PROFIFOTO SPEZIAL

NIKON z-system 2.0

Nikon Z 7 & Z 6 Updates		NIKKOR-Z-Objektive	
Z-System 2.0	04	Wachsendes Line-up	18
Nikon Z 6		NIKKOR	
Essential Movie Kit	07	Z-DX-Objektive	21
Nikon Z 50			
Z mit DX-Format	09		
Nikon Galerie			
Christian Ammann	10		
Alex Stead	12		
Adi Geisegger	14		
Tali Photography	16		



SPITZENLEISTUNG IN SERIE Z7, Z6 UND NEU Z50





CAPTURE TOMORROW

 \mathbb{Z} 50

Die Z 50 und die ersten beiden NIKKOR-Z-DX-Zoomobjektive, das NIKKOR Z DX 16-50 mm 1:3,5-6,3 VR und das NIKKOR Z DX 50-250 mm 1:4,5-6,3 VR, bieten eine herausragende Bildqualität und ergänzen die vielfach ausgezeichnete Z-Serie perfekt. Dank des Nikon-Z-Bajonetts mit großem Durchmesser gelangt mehr Licht auf den gesamten DX-Format-Sensor. Mit der robusten, kompakten Kamera gelingen atemberaubende Fotos und 4K-Filme bei Tag und bei Nacht. An der Z 50 können mit dem Bajonettadapter FTZ auch F-Bajonett Objektive verwendet werden.* nikon.de/zserie

20,9 MP DX-FORMAT | 11 BILDER/S MIT AF/AE | 4K-FILME | NEIGBARER TOUCHSCREEN | WI-FI®/BLUETOOTH®

*Ungefähr 360 NIKKOR-Objektive mit F-Bajonett können mit den Nikon-Z-Kameras verwendet werden



IMPRESSUM



PROFIFOTO Spezial

Sonderheft für professionelle Fotografie erscheint bei PF Publishing GmbH Muermeln 83b, 41363 Juechen Telefon: +49-(0)2165 872173

Telefax: +49-(0)2165 872174 E-Mail: info@profifoto.de

Geschäftsführender Gesellschafter

Thomas Gerwers

Redaktion

Thomas Gerwers DGPh (verantwortlich) Redaktionsadresse: Muermeln 83 B 41363 Juechen Telefon: +49-(0)2165 872173

Telefax: +49-(0)2165 872174 E-Mail: info@profifoto.de

Herstellung und Layout Henning Gerwers Lithografie: di-base, Remscheid Druck: D+L Reichenberg, Bocholt (Unser Papier ist aus 100 % chlorfrei gebleichtem Zellstoff hergestellt)

Anzeigen Michaela Kehren (verantwortlich) Z. Z. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 51

Konten Deutsche Bank Düsseldorf (BLZ 300 700 10) Girokonto 2 032 779 Postbank Essen (BLZ 360 100 43) 102 151-435

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Einsendungen sind an die Verlagsanschrift zu richten. Zugesandte Artikel können von der Redaktion bearbeitet und gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos usw. wird keine Haftung übernommen. Das Recht der Veröffentlichung wird prinzipiell vorausgesetzt. Alle in Profifoto veröffentlichten Beiträge und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages nachgedruckt werden.

PROFIFOTO ist Mitglied der



www.tipa.com



Das spiegellose Nikon Z-System per Firmware **Updates fortlau**fend weiterentwi-

Nikon **Z-System 2.0**

eben den beiden Vollformatmodellen Z 7 und Z 6 nutzt jetzt auch die neue Z 50 das Z-Bajonett mit 55 mm Inwächst und wird nendurchmesser bei nur 16 mm Auflagemaß, das für Fotografie und Videografie neue Möglichkeiten bei der optischen Konstruktion der Objektive schafft. Das herausragendste Beispiel ist das mit f 1:0,95 extrem lichtstarke 58 mm Noct Objektiv. Ebenso wichtig: Das Z-Bajonett ermöglicht die Übermittlung großer Datenmengen zwischen Objektiv und Kameragehäuse in Echtzeit, um Autofokuseinstellungen und Bildverarbeitung optimieren zu können. Das Ergebnis sind Bildergebnisse mit einem hohen Grad an Realitätstreue, die von den neuen 3D LUT für N-LOG jetzt ebenso profitieren wie von der Möglichkeit zur RAW-Videoausgabe. Über Firmware Upgrades flossen außerdem der neue Augen-Autofokus, ein größerer Empfindlichkeitsspielraum für den Einsatz des Autofokus bei schwachem Licht und die nachführende Belichtungsmessung bei Aufnahmen mit hohen Bildraten in die Serie ein. Alle Details zum Z-System 2.0 finden Sie in diesem Spezial.

Die Redaktion





Nikon Z 7 & Z 6 Updates

Z-System 2.0

Vor rund einem Jahr hat Nikon sein neues spiegelloses Kamerasystem präsentiert. Trotz zahlreicher Preise und Auszeichnungen hat Nikon sich nicht auf seinen Lorbeeren ausgeruht, sondern auf Feedback von Anwendern mit der Entwicklung von Firmware-Updates zur Erweiterung und Verbesserung des Funktionsumfangs der Kameras reagiert.

urch kontinuierliche
Firmware-Updates hat
Nikon den Leistungsumfang seiner spiegellosen Vollformatkameras Z 7 und Z 6 weiter gesteigert.
Der Buchstabe »Z« kennzeichnet bei
Nikon ein neues Kapitel in der Ge-

schichte der Kameramarke. Das Herz des Z-Systems ist bekanntlich sein Bajonett mit einem besonders großen Durchmesser, das neue Möglichkeiten beim Objektivdesign eröffnet. Für das Z-Bajonett werden bereits verschiedene Objektive der Spitzenklasse angeboten, darunter das mit 1:0,95 lichtstärkste Objektiv in der Nikon-Geschichte (siehe S. 20). Mit dem Bajonettadapter FTZ ist außerdem die Kompatibilität zu NIKKOR-Objektiven mit F-Bajonettanschluss gewährleistet. Die Z 7 und die Z 6 sind mit CMOS-Vollformatsensoren mit rückwärtiger



Belichtung (BSI) und integriertem Autofokus mit Phasenerkennung (PDAF) ausgestattet. Als Bildverarbeitungs-Engine dient ein EXPEED 6 Prozessor. Während die Z 7 eine Auflösung von 45,7 Megapixel (effektiv) bietet, und einen Standard-Empfindlichkeitsspielraum von ISO 64 bis 25600 unterstützt, hat die Z 6 eine Auflösung von 24,5 Megapixel, bietet mit ISO 100-51200 jedoch einen größeren Empfindlichkeits-Spielraum und die Option, 4K/ UHD-Aufnahmen aufzuzeichnen, für die alle Pixel ausgelesen werden. Gegenüber den ursprünglichen Versionen der beiden Kameras bei der Markteinführung des Z-Systems wurden innerhalb der letzten Monate zahlreiche Verbesserungen eingeführt. So profitieren die Z-Modelle unter anderem von der Einführung des Autofokus mit Augenerkennung, einer Erweiterung der Autofokus-Empfindlichkeit bei schwachem Licht und RAW-Videoausgabe. Hinzugekommen ist außerdem die Unterstützung von CFexpress-Speicherkarten. Verbessert wurden zuguterletzt die AF-/AE-Funktionen der Kameras.

Augen-Autofokus

Der Autofokus mit Augenerkennung der Z-Modelle eignet sich hervorragend für Porträtfotos. Er funktioniert sowohl im Fokusmodus AF-S (Einzelautofokus), der sich für unbewegte Porträtmotive eignet, als auch mit dem Modus AF-C (kontinuierlicher Autofokus), um Personen zu fotografieren, die ihre Körperhaltung häufig ändern. Die Funktion erkennt mehrere Augenpaare, aus denen man wählen kann, auf welches fokussiert werden soll. Dies ermöglicht eine höhere Flexibilität beim Fotografieren von mehreren Personen. Dazu wird

der Multifunktionswähler oder der Sub-Wähler verwendet, um das Auge auszuwählen.

Noch schneller geworden ist der Autofokus außerdem für Fotound Filmaufnahmen dunkler oder schwach beleuchteter Szenen. Die untere Grenze des Empfindlichkeitsbereichs für den Autofokus wurde bei der Z 7 von -1 LW auf -2 LW, und bei der Z 6 von -2 LW auf -3,5 LW erweitert. Für den Modus »Autofokus mit wenig Licht« der Z 6 wurde die AF-Empfindlichkeit von -4 LW auf -6 LW erweitert, sodass der Autofokus bei noch weniger vorhandenem Licht genutzt werden kann. Die Z 7 besitzt 493 Fokusmessfelder, bei der Z 6 sind es 273. Damit werden jeweils cirka 90 Prozent des Bildfelds horizontal und vertikal abgedeckt. Der Hybrid-AF nutzt einen für den FX-Format-Sensor optimierten Algorithmus, um bei der

190 NIKON SPEZIAL

Fokussierung automatisch zwischen Autofokus mit Phasenerkennung und Autofokus mit Kontrasterkennung umzuschalten. Mit NIKKOR-Z-Objektiven wird die Präzision des Autofokus beim Fotografieren und Filmen noch erhöht.

AF-/AE-Performance

Verbessert wurde auch das Tracking der Belichtungsautomatik (AE) im kontinuierlichen (erweiterten) Hochgeschwindigkeitsmodus der Z 7 und Z 6, die zusätzlich zum aktuellen Autofokus-Tracking (AF) ermöglicht wurde.

Ursprünglich wurde im Modus »Serienaufnahme H (erweitert)« die Belichtung des ersten Bildes einer Serie für alle folgenden Bilder dieser Serie beibehalten. Die aktuelle Firmware-Version unterstützt eine nachführende Belichtungsmessung jeder Einzelbelichtung auch in diesem Modus. Die Belichtung wird also ebenso schnell angepasst wie die Schärfe (AF-Nachführung). Dadurch wird sichergestellt, dass alle Bilder einer schnellen Serienaufnahme nicht nur perfekt fokussiert, sondern auch optimal belichtet sind - auch dann, wenn sich die Helligkeit der Szene während einer Serienaufnahme ändert.

Unterstützung von CFexpress

Anders als beim Systemstart unter-





Gespeichert wird wahlweise auf CFexpress- oder XQD-Karten

stützen die Z-Modelle jetzt zusätzlich CFexpress-Speicherkarten. Diese zeichnen sich durch ihre sehr schnelle Leistung aus, wodurch sich Arbeitsprozesse effizienter gestalten lassen. User können zwischen CFexpress- und XQD-Speicherkarten wählen.

Professionelle Filmfunktionen

Mit der Z 7 und der Z 6 können nicht nur 4K-UHD-Filme im Vollformat (3.840 x 2.160) mit 30p auf Basis des FX-Filmformats aufgenommen werden, sondern auch Full-HD-Filme mit 120p. Schärfere 4K-UHD-Filme werden dank des Auslesens aller Pixel erreicht. Zudem können Funktionen wie Active D-Lighting, der elektronische Bildstabilisator und Focus Peaking beim Aufnehmen von 4K-UHD- und Full-HD-Filmen genutzt werden.

Timecodes erleichtern das Synchronisieren von Video- und Filmmaterial, das mit mehreren Geräten aufgezeichnet wurde. Und mit dem Einstellring der NIKKOR-Z-Objektive lassen sich Einstellungen wie Blende und Belichtungskorrektur leise und komfortabel ändern.

RAW-Video

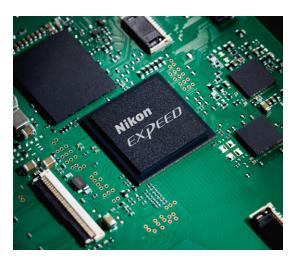
Filmer profitieren zwischenzeitlich von der Möglichkeit, mit beiden Z-Modellen spezielle LUT (Lookup-Tabelle) für die N-Log-Videografie nutzen zu können. Hinzu kam außerdem, dass die RAW-Videoausgabe jetzt direkt von den Kameras unterstützt wird. Dies ermöglicht die Aufzeichnung in Apples Pro-Res RAW-Videoformat auf dem 4K-HDR-Monitor/-Rekorder Ninja V von Atomos, Nikons Partner für die Entwicklung von RAW-Videoausgabetechnologien. Damit sind die Z 7 und Z 6 die ersten Consumer Systemkameras mit einer RAW-Videoausgabe-Unterstützung, wie sie sonst nur bei professionellen Filmkameras verfügbar ist.

Wie RAW-Fotodateien enthalten auch die RAW-Videodateien besonders reichhaltige Bildinformationen. Durch die Unterstützung der RAW-Videoausgabe bieten die spiegellosen Kameras von Nikon nun noch mehr Flexibilität bei der Nachbearbeitung der Farbabstufung. Um die Funktion für die RAW-Videoausgabe nutzen zu können, ist allerdings ein zusätzliches, internes Upgrade erforderlich, das in einer örtlichen Nikon-Servicestelle gegen Gebühr ausgeführt werden kann.

Die N-Log-HDMI-Ausgabe für Videoaufnahmen der Z 7 und Z 6 ist für die 10-Bit-Aufzeichnung optimiert, wodurch der Dynamikumfang des Bildsensors voll ausgeschöpft wird. Das mit N-Log aufgezeichnete Videomaterial enthält daher ein Höchstmaß an relevanten Bildinformationen. Es profitiert besonders in den Lichtern und im Schatten vom erweiterten Dynamikumfang und ermöglicht so eine flexiblere Anpassung der Farb- und Helligkeitswerte (Colour Grading) in der Postproduktion. Die Nikon 3D LUT wird als Look-Profil eingesetzt, um das mit N-Log aufgezeichnete Videomaterial unter Erhaltung der Bildinformationen in den Standard Rec.709 zu konvertieren. So können Anwender sehr schnell den Qualitätsvorteil des N-Log nutzen oder die Ergebnisse durch den Einsatz der 3D LUT als Ausgangspunkt für weitere Feinkorrekturen des zu bearbeiteten Video-Materials heranziehen.

Bildverarbeitung

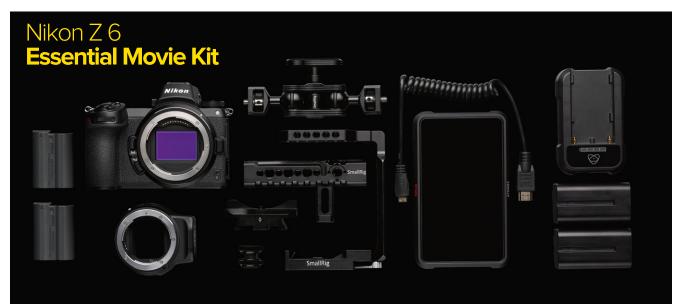
Bei beiden Z-Modellen sorgt die Bildverarbeitungs-Engine EXPEED 6 für scharfe und klare Bilder. Dank der überragenden Auflösung der Objektive werden Motive schärfer und auch das Rauschen wird wirksam reduziert. Zudem wurden die Parameter für die Scharfzeichnung innerhalb der Picture-Control-Konfigurationen um eine neue Option ergänzt, mit der gezielt die Schärfung mittelfeiner Strukturen gesteuert werden kann. Diese Option erlaubt es Benutzern in Verbindung mit den anderen Parametern »Scharfzeichnung« und »Detailkontrast«, verschiedene Texturen



im Bildausschnitt schärfer oder weicher abzubilden. Die Kameras stellen außerdem 20 Optionen für Creative Picture Control (Kreative Picture-Control-Konfiguration) bereit, um die kreativen Ausdrucksmöglichkeiten zu erweitern. Die Effektstärke kann auf Werte zwischen 0 und 100 eingestellt werden.

Elektronischer Sucher

Der elektronische Sucher der Z 7 und der Z 6 ist in puncto Komfort und Anwendungsfreundlichkeit vergleichbar mit optischen Suchern. Er basiert auf einem OLED-Display mit 3,69 Millionen Bildpunkten und bie-



Das Z 6 Essential Movie Kit wurde von Nikon speziell für Videoprofis und Filmemacher zusammengestellt und umfasst alle wesentlichen Bestandteile für den Einstieg in die Produktion hochqualitativer Filme.

Das Essential Movie Kit bietet eine professionelle Grundausstattung und ist eine kostengünstige, kompakte Lösung, die je nach Bedarf mit weiterem Zubehör aufgestockt werden kann.

Das Kit enthält neben der Nikon Z 6 und dem FTZ-Bajonettadapter einen

passenden SmallRig-Kameraträger mit Schnellverschluss und oben montiertem Griff die eine einfache Motivnachführung und somit eine deutlich ruhigere Führung der Kamera bei bewegten Motiven erlauben. Das integrierte Manfrotto-kompatible Schnellverschlusssystem ermöglicht den schnellen Wechsel von einem Dreibein- zu einem Einbeinstativ und zurück.

Der außerdem enthaltene Atomos Ninja V Monitor-Rekorder ermöglicht die Aufzeichnung in Apples ProRes RAW aus der RAW-Ausgabe der Kamera und bietet somit maximale Flexibilität in der Postproduktion (Grading). Mit der SmallRig Magic Arm-Klemme lässt sich der Atomos Ninja V am Kameraträger anbringen. Ein HDMI-Spiralkabel unterstützt High-Speed-HDMI 2.0 für Aufnahmen mit 4Kp60. Zwei EN-EL15b-Lithium-Ionen-Akkus und zwei 5.200-mAh-Akkus plus Schnellladegerät für den Atomos Ninja V bieten genug Energie für lange Drehtage.



tet eine Bildfeldabdeckung von cirka 100 % und einen Vergrößerungsfaktor von 0,8. Der diagonale Betrachtungswinkel beträgt 37,0°. Farbfehler wurden reduziert und die Ermüdung des Auges – auch bei langen Aufnahmesessions – minimiert. Zudem weist die Fluorvergütung des Okularschutzglases Schmutz wirksam ab. Zusätzlich kann das <i>-Menü im elektronischen Sucher angezeigt werden, damit verschiedene Aufnahmeeinstellungen gewählt werden können, ohne das Auge vom Sucher nehmen zu müssen.

Nikon-Design

Die Z-Modelle haben die hervorragende Bedienbarkeit übernommen, die Nikon in vielen Jahren der Kameraentwicklung kultiviert hat. Die Gehäuse sind kompakt und weisen einen komfortablen Griff auf. Dazu kommen Bedienelemente wie der Sub-Wähler, AF-ON-Taste, ISO-Einstellung und Belichtungskorrektur, die so platziert wurden, dass sie die Bedienung schnell und einfach gestalten. Zusätzlich zeigt oben auf der Kamera ein Display wie bei den High-End Spiegelreflexkameras Informationen zu den Einstellungen an. Die Z 7 und Z 6 verfügen außerdem über einen in die Kamera integrierten Bildstabilisator (VR), der Bewegungen über fünf Achsen kompensiert. Seine Wirksamkeit entspricht einer um rund 5,0 Lichtwertstufen kürzeren Belichtungszeit.

Von dieser Funktion profitieren auch Nutzer von NIKKOR-F-Objektiven ohne eigenen Bildstabilisator, sogar solchen, die mit dem Bajonettadapter FTZ verwendet werden. Die Stabilität und Haltbarkeit sowie die Staub- und Tropfwasserresistenz der Z-Modelle liegt auf dem Niveau der Nikon D850. Ihr Modus für leises Fotografieren eliminiert vom Auslöser verursachte Verwacklungen und Geräusche. Mit der Konturfilterfunktion kann der Benutzer nach einer Aufnahme mit Fokusverlagerung prüfen, ob die richtigen Einstellungen verwendet wurden. Ein simuliertes Schwarz-Weiß-Bild auf Basis der Focus-Peaking-Technologie emuliert die zu erwartende Tiefenschärfe, nachdem alle Bilder in einer Bearbeitungssoftware per Focus Stacking verarbeitet wurden.

Serienaufnahmen mit hoher Geschwindigkeit mit bis zu 9 Bilder/s (Z 7) beziehungsweise 12 Bilder/s (Z 6) fangen schnelle Bewegungen ein. Integriertes Wi-Fi sorgt zum einen für die Verbindung zu Smartgeräten bei Verwendung von Snap-Bridge und zum anderen für die Übertragung von Bildern und Filmen auf einen Computer. Alternativ kann auch der optional erhältliche Wireless-LAN-Sender WT-7 zum Übertragen von Bildern und Filmen über LAN oder WLAN mit hoher Geschwindigkeit eingesetzt werden.

Z 7, Z 6 UND Z 50 IM ÜBERBLICK







Nikon Z 7	Nikon Z 6	Nikon Z 50
Außergewöhnliche Auflösung,	Rasante Aufnahmeserien, hervorra-	Schnell, leistungsstark und einfach
kompromisslose Präzision	gende Leistung bei schwachem Licht	zu bedienen. Für perfekte, individu-
		elle Aufnahmen
FX-Format	FX-Format	DX-Format
45,7 MP	24,5 MP	20,9 MP
ISO 64-25.600	ISO 100-51.200	ISO 100-51.200
4K-Film	4K-Film	4K-Film
9 Bilder/s	12 Bilder/s	11 Bilder/s
493 Fokusmessfelder	273 Fokusmessfelder	209 Fokusmessfelder



Nikon Z 50 **Z mit DX-Format**

Die Nikon Z 50 ist die erste spiegellose Systemkamera der Nikon Z-Serie mit Sensor im DX-Format (APS-C). Sie vereint die optischen Vorteile des spiegellosen Z-Systems in einem ebenso robusten wie kompakten Gehäuse. Der CMOS-Sensor der Z 50 bietet eine Auflösung von 20,9 MP. Verarbeitet werden die Bilddaten von dem schnellen Bildprozessor EXPEED 6 der Vollformatmodelle. Der ISO-Bereich der Kamera reicht von 100 bis 51200.

Wie die Schwestermodelle verfügt auch die Z 50 über das große Z-Bajonett und deren Hybrid-Autofokus. 209 AF-Messfelder decken horizontal und vertikal rund 90 Prozent des Bildfelds ab. Bei schwachem Licht arbeitet der AF bis hinunter auf -4 LW. Der intelligente Augen-AF stellt automatisch auf die Augen einer porträtierten Person scharf – sogar in einer Menschenmenge.

Zur Ausstattung der Z 50 gehört darüber hinaus ihr ultrascharfer elektronische Su-

cher mit 2,36 Millionen Bildpunkten und ein 8 cm (3,2 Zoll) großer Touchscreen mit 1,04 Millionen Bildpunkten, der sich bei Videoaufnahmen und Selbstporträts nach oben oder nach unten neigen lässt. Das DX-Gehäuse mit aufklappbarem Blitz ist leicht, obwohl seine Front und die Oberseite aus einer robusten Magnesiumlegierung bestehen. Der besonders tiefe Griff sorgt dafür, dass die kompakte Nikon angenehm in der Hand liegt.

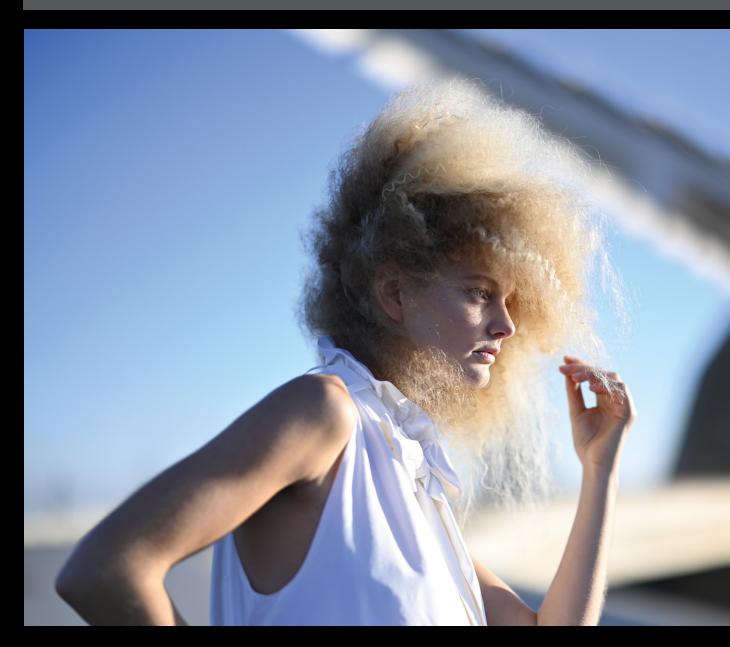
Nikon-typisch ist auch die Ergonomie der Z 50 dank durchdacht platzierter Tasten, Einstell-/Wählräder und Touchscreen-Bedienelemente, mit denen das klar strukturierte und übersichtliche Menü bedient wird. Anwender aktueller Nikon-D-SLRs sind mit der Z 50 sofort vertraut, doch auch für Nikon-Neueinsteiger ist die Kamera leicht bedienbar. Dank ihrer schnellen Serienbildfunktion können mit der Z 50 bis zu 11 Bilder/s mit Autofokus (AF) und Belichtungsmessung

(AE) einfangen werden.

Dabei fokussiert die Kamera leise und verfügt über die Option zur stillen Auslösung.

Filme können in 4K/UHD-Auflösung mit 30p und Zeitlupensequenzen in Full HD ohne Beschnitt aufgenommen werden. Außerdem lassen sich 4K-Zeitraffersequenzen in der Kamera erstellen. Kreative Looks für Fotos und Videos ermöglichen 20 kamerainterne Effekte, deren Stärke sich über die Vorschau-Funktion einstellen lässt. Für schnelle Verbindungen ist dank Wi-Fi- und Bluetooth sowie der Nikon-App SnapBridge gesorgt. Die Z 50 ist vollständig kompatibel mit allen NIKKOR-Z-Objektiven sowie dem Bajonettadapter FTZ. Die ersten beiden speziell für das DX-Format entwickelten Z-DX-Objektive sind das ultrakompakte NIKKOR Z DX 16-50 mm 1:3,5-6,3 VR und das NIKKOR Z DX 50-250 mm 1:4,5-6,3 VR (siehe Seite 21). Weitere werden folgen.

NIKON GALERIE



Christian Ammann

Christian Ammann hat die internationale Kampagne für den Launch des NIKKOR Z 58 mm 0,95 Noct Objektivs fotografiert. Zusammen mit der Werbeagentur bestand die Aufgabe zunächst darin, Ideen zu entwickeln, die die Hauptmerkmale dieser Optik hervorheben. "Ich achtete darauf, dass wir Motive wählten, die einerseits die Tiefenschärfe und natürlich auch die Möglichkeiten, bei wenig Licht zu fotografieren, beinhalteten", so Christian Ammann. "Wichtig war aber auch, dass mein Stil und meine Kreativität nicht eingeschränkt werden sollten, nur

weil ich bei Blende 0.95 fotografieren würde. Ich mag es, wenn ich flexibel bleiben kann, was die Bewegungen des Models und meine Kameraführung angeht. Mit dem Nikon Z 58 mm 0,95 Noct konnte ich dies umsetzen", so der Profifotograf.

"Was mich am allermeisten fasziniert hat ist, dass man mit einem 58 mm Objektiv einen Effekt erzielen kann, als würde man mit einem 400mm Objektiv mit offener Blende fotografieren. Das eröffnet ganz neue Möglichkeiten. Vor allem nachts ist die Optik ein Traum. Ich kann damit so mühelos fotografieren wie tagsüber mit einer Standard-Optik. Mein Model kann sich frei bewegen, und die

Nikon Z 7, NIKKOR Z 58 MM 1:0,95 S NOCT, 58 mm, 1/8.000 Sek., f1, ISO 64





Nikon Z 7, NIKKOR Z 58 MM 1:0,95 S NOCT, 58 mm, 1/200 Sek., f1, ISO 500

Nikon Z 7, NIKKOR Z 58 MM 1:0,95 S NOCT, 58 mm, 1/200 Sek., f1, ISO 500



ISO bleibt dabei im niedrigen Bereich."

Als Kamera kam bei den Aufnahmen die Nikon Z 7 zum Einsatz. "Auch nachts kann man den Schärfebereich dank des elektronischen Viewfinders sehr gut beurteilen. Ich brauchte nur am Anfang ganz wenig Übung, um bei Blende 0,95 den Schärfepunkt genau einzustellen. Das Resultat ist ein unglaublich harmonischer Verlauf des Schärfebereichs ins Bokeh über die gesamte Bildfläche. Die Ergebnisse erinnern mich an diejenigen mit 4x5" Großformat Kameras, die eine unglaublich natürliche, organische Abbildung erzielen", so Ammann, für den das Bokeh des Noct unvergleichbar ist. "Die Verläufe und die

Abbildung sind extrem gleichmäßig über die gesamte Bildfläche, und sind somit ein hervorragendes Stilmittel." Für ihn steht fest: "Nikon hat mit dem 58 mm 0,95 Noct eine Legende geschaffen. Es ist perfekt für alle, die gerne mit geringer Tiefenschärfe und bei Low Light kreative Aufnahmen in höchster Qualität machen."

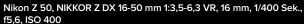
NIKON GALERIE



Alex Stead

Alex Stead ist ein versierter Fotograf und Filmemacher, der sich auf Reisen, Lifestyle und Abenteuer spezialisiert hat. Seine Arbeit verfolgen über 1,2 Millionen Follower weltweit auf Youtube, Instagram und Facebook. Auf einem Road Trip durch Italien hatte er die neue Nikon Z 50 dabei. "Eine außergewöhnliche Erfahrung", so Alex Stead.

"Als ich die Kamera auspackte, fiel mir sofort auf, wie klein und leicht sie ist. Die Z 50 bietet die perfekte Ergonomie, die mir auch bei anderen Kameras von Nikon so gut gefällt. Sie war einfach ideal für mein Projekt in Italien. Die beiden Objektive lieferten die optimalen Brennweiten für mich, von Weitwinkel- bis hin zu Teleaufnahmen war damit alles möglich. Die Bildqualität hat mich beeindruckt – und zwar nicht nur bei den Fotos, sondern auch bei 4K-Videoaufnahmen."







Nikon Z 50, NIKKOR Z DX 16-50 mm 1:3,5-6,3 VR, 24mm, 1/400 Sek., f4,2, ISO 500



NIKON GALERIE

Nikon Z 7, NIKKOR Z 24-70 MM 1:4 S, 24 mm, 1/500 Sek., f8, ISO 1000



Adi Geisegger

Adi Geisegger, geboren 1975 in Hall in Tirol, lebt als Fotograf in Rettenberg, Allgäu. Mit zehn Jahren entdeckte er die Faszination der Berge und hielt diese seitdem in Bildern fest. Heute ist er spezialisiert auf Luft- und Naturszenen. "Ich arbeite hauptsächlich im Outdoor Bereich, wo Kameragewicht und -größe, abgesehen natürlich von der Bildqualität, wichtige Faktoren sind", so Adi Geisegger.

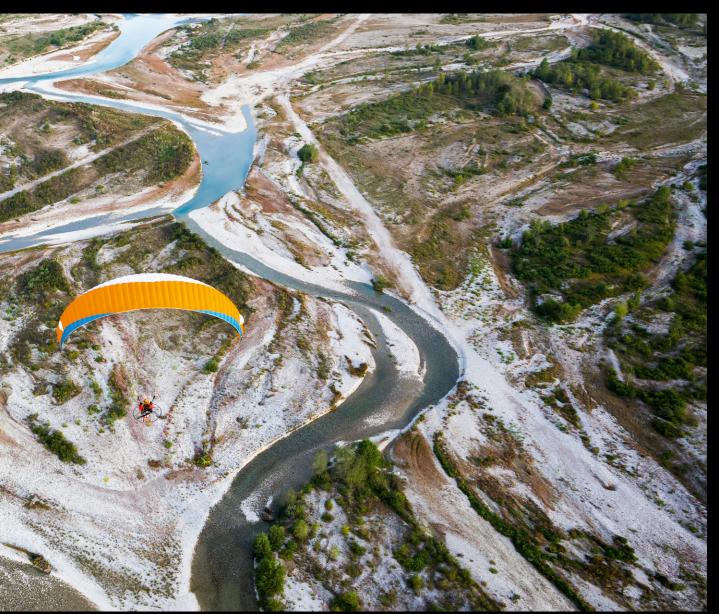
"Mit der Z-Serie ist Nikon ein aus meiner Sicht wirklich guter Wurf gelungen, denn sowohl Kompaktheit als auch Bildqualität decken sich genau mit meinen Anforderungen. Ich arbeite oft am Berg und habe neben meiner Kletterausrüstung eventuell noch einen Gleitschirm im Gepäck. Bei solchen Unternehmungen muss man sich ganz genau überlegen, welches Equipment man verwendet. Im Vergleich zu meiner DSLR Ausrüstung habe ich dank der Z 7 wesentlich mehr Platz in meinem Ruck-



Nikon Z 7, NIKKOR Z 24-70 MM 1:4 S, 24 mm, 1/500 Sek., f6,3, ISO 90



Nikon Z 7, NIKKOR Z 24-70 MM 1:4 S, 24 mm, 1/160 Sek., f11, ISO 500



sack, und durch die kompaktere Baugröße der Objektive nehme ich jetzt öfter zusätzlich zum Z 24-70 mm noch das Z 14-30 mm und eine Festbrennweite mit. Dadurch kann ich fast jede Perspektive umsetzten, ohne dabei im Handling eingeschränkt zu sein.

In Sachen Video liegen die Vorteile im externen Recording in 10 Bit N-Log und in der Möglichkeit, Raw-Daten aufzuzeichnen. Mit den Z-Kameras ist es möglich, in einem Moment sendefähigen Content für Fernsehan-

stalten zu produzieren, während ich im nächsten Augenblick Stills für einen Katalog aufnehmen kann. Kurz und knapp, wenn es die Eierlegende Wollmilchsau in Form einer Kamera wirklich geben sollte, dann ist Nikon schon ganz nah dran."





NIKON GALERIE



Nikon Z 6, NIKKOR Z 24-70 MM 1:2,8 S, 29 mm, 1/2.000 Sek., f2,8, ISO 500

Tali Photography

Seit mehr als zehn Jahren fotografiert Tali Pelosi Hochzeiten in den schönsten Ecken dieser Welt. 2013 holte sie ihre Schwester Claudia mit ins Boot. Beide setzten schon immer auf Kameras von Nikon, aktuell vor allem auf die Nikon Z 6. Die spiegellose Kamera liegt perfekt in ihren Händen, die Kompaktheit und das geringe Gewicht überzeugen die Schwestern. Mit der Funktion "stilles Auslösen" und dem praktisch lautlosen Fokussieren fangen sie Momente ein, ohne zu stören. "Wir spüren eine Situation. Wir denken uns nicht im Vorfeld, dass wir ein bestimmtes Bild machen wollen. Wir sehen etwas, wir spüren und drücken ab", so Tali und Claudia zu ihrer Arbeitsweise. Am liebsten arbeiten die Schwestern mit lichtstarken Festbrennweiten wie dem NIKKOR Z 35mm 1,8 S. Tali verwendet außerdem ihr AF-S NIKKOR

24-70mm 1:2,8E ED VR mit dem FTZ-Adapter für F-NIKKORE an der Z 6. Besonders begeistert sind die Schwestern außerdem vom brillanten elektronischen OLED-Sucher der Z-Kameras und der außerordentlich guten Performance auch in Low Light-Situationen. Der integrierte Bildstabilisator sorgt für gestochen scharfe Aufnahmen auch bei herausfordernden Lichtverhältnissen. "Wir arbeiten hauptsächlich mit Available Light. Unsere Stunde ist kurz vor Sonnenuntergang, wenn es schon ziemlich dunkel ist und selbst da haben wir mit der Nikon noch die Möglichkeit, gute Bilder zu machen," so Tali und Claudia.



NIKKOR-Z-Objektive

Nikon produziert seit 1959 NIKKOR-Objektive für Spiegelreflexkameras. Mit den neuen NIKKOR-Z-Objektiven für spiegellose Kameras wurde die Produktpalette der NIKKOR-Objektive, von denen insgesamt weit über 100 Millionen Stück produziert wurden, noch vielseitiger gestaltet.

er 55-mm große Innendurchmesser und das 16-mm-Auflagenmaß des Z-Mounts machen den Weg frei für eine neue Generation von Hochleistungsobjektiven, die sich durch mehr Geschwindigkeit, Schärfe und Genauigkeit auszeichnen.

Dabei ist das Z-System zukunftssicher ausgelegt, egal ob für die Fotografie oder für Videoanwendungen. Das neue System erfasst Motive mit außergewöhnlichem Realismus. Die Auflösung und die Tonwertabstufung der Bilder kommt den menschlichen Sehgewohnheiten extrem nahe oder übertrifft sie sogar.

Vor allem aber bietet das Z-Bajonett mehr Freiheit beim Entwurf von Objektiven. Es beschleunigt außerdem signifikant die Datenkommunikation zwischen Objektiv und Kamera, was wesentliche Verbesserungen bei der AF-Genauigkeit und Bildqualität ermöglicht. Dies zeigt sich besonders deutlich bei Videoaufnahmen. Die lichtstarken Objektive ermöglichen es, sowohl bei Fotos als auch bei Filmen detailreiche Bilder mit schönem Bokeh und dreidimensionaler Tiefe zu erzeugen. Die Z-Objektive bieten eine gleichmäßig hohe Auflösung über das gesamte Bildfeld bis in den Randbereich. Der Bajonett Durchmesser ermöglicht es außerdem, Brennweiten mit Öffnungsverhältnissen zu konstruieren, wie es mit dem F-Mount nur mit deutlich komplexeren und dadurch größeren und

schwereren Konstruktionen möglich war. Einer der wichtigsten Faktoren der neuen Z-Objektive ist ihre Zuverlässigkeit bei verschiedenen Umgebungsbedingungen wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit.

Die Premium Objektive mit NIKKOR-Z-Bajonett bieten ein Maß an optischer Leistungsfähigkeit, das nicht nur die aktuellen, sondern auch die künftigen Anforderungen der Kameraentwicklung gerecht wird und verfügen über Funktionen und Spezifikationen, die Fotografen von einem hochwertigen Objektiv erwarten.

Z 58 MM 1:0,95 S NOCT

Das einzigartige NIKKOR Z 58 mm 1:0,95 S Noct basiert auf einem revolutionären optischen Design,

NIKKOR-Z-OBJEKTIVE

* Effektive Brennweite im DX-Format 24 mm 300 mm FΧ 14 mm 35 mm 50 mm 70 mm 85 mm 140 mm 200 mm 400 mm 600 mm 21 mm 36 mm 52,5 mm 75 mm 105 mm 127,5 mm 210 mm 300 mm 450 mm 600 mm 900 mm S-Line 58 mm 1:0,95 S-Line 50 mm 1:1,2 S-Line S-Line S-Line S-Line S-Line 20 mm 24 mm 35 mm 50 mm 85 mm 1:1.8 1:1.8 1:1.8 1:1.8 1:1.8 28 mm 40 mm Micro S-Line 60 mm Micro 105 mm S-Line 24-70 mm 1:2,8 S-Line 14-24 mm 1:2,8 S-Line 70-200 mm 1:2,8 S-Line 14-30 mm 1:4 S-Line 24-70 mm 1:4 S-Line 24-105 mm S-Line 100-400 mm DX 16-50 mm 1:3,5-6,3 DX 50-250 mm 1:4,5-6,3 DX 18-140 mm 24-200 mm 200-600 mm

steht jedoch in der Tradition des legendären klassischen Nikon Noct für das F-Bajonett. Dank seiner extrem hohen Lichtstärke und seiner unvergleichlichen Schärfe zeichnet sich das Objektiv durch überragende Leistung bei schwachem Licht aus. Die hohe Auflösung selbst bei Offenblende und das unvergleichliche Freistellungsvermögen mit attraktivem Bokeh machen dieses Objektiv zur idealen Wahl für Fotografen, die eine besondere Bildwirkung erzielen wollen. Bei dem extrem aufwändig konstruierten neuen Noct handelt es sich um ein Objektiv mit manuellem Fokus. Das Z-Bajonett mit seinem großen Durchmesser und geringem Auflagemaß eröffnet in Kombination mit der hohen Lichtstärke von 1:0,95 völlig neue Möglichkeiten bei schwachem Licht. Ob Porträts, Nachtaufnahmen oder Filme - die



unglaubliche Tiefe und Schärfe lassen atemberaubende Bilder entstehen

Zwei Technologien für die Reflexminderung - ARNEO- und Nanokristallvergütung - reduzieren Geisterbilder und Streulicht. Gleichzeitig verringert die präzise geschliffene asphärische Frontlinse mit großem Durchmesser und hoher Brechzahl die Abbildungsfehler erheblich. Mit der aufwändigen optischen Konstruktion aus 17 Linsen in 10 Gruppen, die vier ED-Glas Elemente und insgesamt drei asphärisch geschliffene Linsen umfasst, wird eine hervorragende Korrektur der Abbildungsfehler erzielt, die diesem hochlichtstarken Objektiv eine Sonderstellung in seiner Klasse einräumt. Die Leistung der Nikon-Ingenieure in Sachen optischer Konstruktion liegt beeindruckend nah an der Quadratur des Kreises. Schärfe, Kontrast und Auflösung bleiben bis zum Bildrand erhalten und das Koma (von Lichtpunkten ausgehender "Lichtschweif") wurde auf ein Minimum reduziert - ideal für nächtliche Motive mit vielen punktförmigen Lichtquellen. Damit gelingen überwältigende Aufnahmen, von Nachtlandschaften bis hin zur Astrofotografie. Die langlebige Fluorvergütung verhindert das Anhaften von Staub, Schmutz und Feuchtigkeit, ohne die Bildqualität zu beeinträchtigen. Wie bei allen Z-NIKKOR-Objektiven der S-Line wurden der Tubus und die Funktionstasten aufwändig gegen Witterungseinflüsse abgedichtet. Über das interierte OLED-Display können Blende, Entfernungseinstellung und Tiefenschärfe unmittelbar am Objektiv überprüft werden. Mit dem intuitiv zu bedienenden Einstellring lassen sich unter anderem Blende und Belichtungskorrektur flüssig und praktisch lautlos festlegen. Die erweiterte Funktionstaste (Fn) lässt sich mit bis zu 17 Funktionen wie Belichtungs-Messwertspeicher, Belichtungsmessung und -reihe belegen. Sie entspricht damit der Funktionstaste (Fn) am Kameragehäuse. Ein ansprechendes Detail: Objektivname und weitere Angaben sind eingraviert.

Motive werden auch bei Aufnahmen mit der Offenblende von 1:0,95 gestochen scharf abgebildet, was Porträtfotografen bei allen Lichtverhältnissen eine außergewöhnliche Kontrolle der Bildästhetik ermöglicht. Das einzigartige Bokeh weist einen besonders sanften Übergang zum Rand des Bildausschnitts auf. Auch Filmemacher profitieren mit der großen Lichtstärke des NIKKOR Z 58 mm 1:0,95 S Noct von kompromissloser Kontrolle der Tiefenschärfe. So entstehen ausdrucksstarke, cineastische Filmsequenzen voller Emotionen und Atmosphäre. Dirk Jasper, Manager of Product Marketing bei Nikon Europe: "Das NIKKOR Z 58 mm 1:0,95 S Noct ist ein Glanzpunkt optischer Ingenieurskunst und unterstreicht zugleich, dass Nikon die Umsetzung des Grundgedankens hinter der Entwicklung des Z-Bajonetts gelungen ist: Objektive von allerhöchster optischer Qualität an der Grenze des Machbaren zu fertigen. Dieses Objektiv baut auf den Entwicklungen der Vergangenheit auf und macht hinsichtlich seiner Leistung bei schwachem Licht einen gewaltigen Schritt in die Zukunft. Es ist einfach fantastisch, was das Z-Bajonettsystem möglich macht."

Z 85 MM 1:1,8 S

Ein klassisches, lichtstarkes Porträtobjektiv der Nikon-Z-Familie ist das NIKKOR Z 85 mm 1:1,8 S. Das Objektiv der S-Serie mit schnellem Autofokus und unglaublicher Detailtreue im gesamten Bildfeld fängt Porträts mit atemberaubender Klarheit ein. Vom klassischen Porträt, bei dem das Motiv mit Kopf und Schulter zu sehen ist, bis zum Porträt im Reportagestil, von intimer Atmosphäre bis hin zu großen Veranstaltungen: Die außergewöhnliche Abbildungsleistung des NIKKOR Z 85 mm 1:1,8 S schafft an jedem Ort atemberaubende Ergebnisse. Die Schärfe bis in die Bildecken ist hervorragend -

NIKKOR Z-DX-Objektive

Speziell für die neue Z 50 mit DX-Format-Sensor wurden die beiden neuen Z-DX-Objektive entwickelt, deren Bildkreis das APS-C-Format auszeichnen. Der Autofokus dieser Zoomobiektive arbeitet schnell und praktisch lautlos, sodass sie für Videoaufnahmen ebenso geeignet sind wie für Fotos.

Das ultrakompakte Zoomobjektiv NIK-KOR Z DX 16-50 mm 1:3,5-6,3 VR (entspricht 24-75 mm im Kleinbild-/FX-Format) wiegt nur 135 g und ist eingezogen ultraflach. Seine Naheinstellgrenze liegt bei nur 0,2 m und sorgt für scharfe Details auch auf kurze Distanzen. Der integrierte Bildstabilisator ermöglicht das Fotografieren mit um bis zu 4,5 Lichtwertstufen längeren Belichtungszeiten sowie verwacklungsfreie Videoaufnahmen aus der Hand selbst bei schwachem Licht. Der geräuschlose Einstellring steuert wichtige Funktionen wie manuelle

Fokussierung, Blendensteuerung und Belichtungskorrektur.

Beim NIKKOR Z DX 50-250 mm 1:4,5-6,3 VR handelt es sich um ein kompaktes Telezoom, das einem 75-375 mm bei FX-Format/Kleinbild entspricht: Mit ihm gelingen Bilder mit gleichmäßiger Präzision, die von Porträts bis hin zu detaillierten Aufnahmen weit entfernter Motive reichen. Die Naheinstellgrenze liegt bei 0,5 m. Der integriert Bildstabilisator er-

wertstufen längeren Belichtungszeiten. Eingezogen ist das Objektiv superkompakt und wiegt nur 405 g.





auch mit Offenblende von 1,8. Das Bokeh ist wunderbar natürlich und Linsenreflektionen werden auch bei Gegenlicht effektiv unterbunden. Der Autofokus arbeitet schnell und mit der Funktion der Nikon-Z-Kameras zur Augenerkennung kann das Auge oder das Gesicht der porträtierten Person sogar in einer Menschenmenge verfolgt werden. Filmer können ihr Motiv dank der Brennweite von 85 mm vom Hintergrund lösen und Filmsequenzen mit bemerkenswert geringer Tiefenschärfe aufzeichnen.

Dirk Jasper: "Das NIKKOR Z 85 mm 1:1,8 S ist ein unglaublich vielseitiges Objektiv. Mit dem schnellen Multi-Focusing System und der großen Lichtstärke gelingen Aufnahmen auch bei problematischem Licht und sich überraschend bietenden Gelegenheiten. Bei Veranstaltungen, im Studio und im Freien können Sie lebendige Porträts weit jenseits des Üblichen aufnehmen."

Z 24 MM 1:1,8 S

Ebenfalls mit einer Offenblende von 1:1,8 kommt das NIKKOR Z 24 mm 1:1,8 S. Die Festbrennweite mit hochmoderner Optik, außergewöhnlicher Nahaufnahmeleistung und umfassender Abdichtung gegen Witterungseinflüsse bietet echte Vielseitigkeit: Ob engste Räume, weite Landschaften oder Skylines, es erfasst unglaubliche Details in den unterschiedlichsten Situationen. Das Weitwinkel mit schnellem Multi-Focusing System bietet eine her-



190 NIKON SPEZIAL

vorragende Schärfe bis in die Bildecken, selbst bei Aufnahmen mit Offenblende (1:1,8). Mehrere Fokus-Linsengruppen werden mit jeweils eigenen AF-Antrieben sehr schnell und sehr präzise bewegt, sodass ihre Position mit höchster Genauigkeit gesteuert wird. Das Ergebnis ist ein rasant schneller und hochpräziser Autofokus.

Die Naheinstellgrenze von nur 0,25 m gibt dem Fotografen außerge-wöhnliche Kontrolle über den Bildausschnitt – vom Nahbereich bis unendlich. Das Bokeh ist wunderbar weich und natürlich. Das bei Weitwinkelobjektiven übliche Streulicht wird auch bei Gegenlicht effektiv unterbunden.

Das 24 mm ist auch hervorragend für Videoaufnahmen geeignet. Filmemacher können Filmsequenzen mit beeindruckend geringer Tiefenschärfe aufnehmen. Die ausgewogene Perspektive des Objektivs eignet sich sowohl für Master Shots (Totale) als auch für das Filmen von Interviews in beengten Innenräumen

Z 35 MM 1:1,8 S

Eine Abbildungsleistung, die die in 1:1,8-Objektive gesetzten Erwartungen übertrifft, bietet das NIKKOR Z 35 mm 1:1,8 S. Die wirksame Unterdrückung der sagittalen Koma schafft eine hervorragende Reproduktion punktförmiger Lichtquel-



Das Multifokussystem steuert mehrere Fokusgruppen gleichzeitig über je einen eigenen Schrittmotor (STM)

len in nächtlichen Umgebungen, dazu kommt das weiche und natürliche Bokeh, das von lichtstarken Objektiven erwartet wird. Die Mehrgruppenfokussierung sorgt für eine leise, schnelle und präzise Autofokussierung und hohe Abbildungsleistung bei jeder Entfernungseinstellung. Die Konstruktion umfasst zwei ED-Glas-Linsen und drei asphärische Linsen

Z 50 MM 1:1,8 S

Die Normalbrennweite im Z-System ist das NIKKOR Z 50 mm 1:1,8 S, das aus zwei ED-Glas-Linsen und zwei asphärische Linsen aufgebaut ist und eine überragende Abbildungsqualität für einen exquisiten Bildausdruck bietet. Farblängsfehlers bei



Offenblende werden für hervorragende Auflösung und naturgetreue Reproduktion der feinen Texturen von Motiven wirksam unterdrückt. Details werden bis in die Bildecken und unabhängig von der Entfernungseinstellung scharf und klar wiedergegeben.

Z 14-30 MM 1:4 S

Das Ultraweitwinkel-Zoom NIKKOR Z 14-30 mm 1:4 S erweitert mit seinem kompakten Design die kreativen Möglichkeiten für Nikon Z-Fotografen und -Filmer. Es ist das weltweit erste Vollformat-Ultraweitwinkelobjektiv mit einem flachen Frontlinsenelement. Dieses einzig-



artige Designmerkmal ermöglicht die Verwendung von 82-mm-Filtern direkt am Objektiv und damit ohne sperrige Filterhalter. Fotografen erhalten dadurch mehr Kontrolle und mehr Freiheit, egal ob sie Landschaften, Stadtbilder, Architektur, Innenräume oder Filme aufnehmen. Die kompakte Bauweise, der platzsparende Objektiveinzugsmechanismus und die umfangreiche Witterungsversiegelung machen es zum idealen Reiseobjektiv. Die neuen optischen Möglichkeiten des spiegellosen Z-Systems und die enge Kommunikation zwischen Objektiv und Kamera sorgen dafür, dass die bei Weitwinkelfotografien sonst üblichen Verzerrungen minimiert werden und Bilder von beeindruckender Schärfe entstehen. Jordi Brinkman, Product Manager bei Nikon Europe: "Mit diesem aufwändig konstruierten NIKKOR Z-Zoom tauchen Fotografen in die faszinierende Welt der Ultraweitwinkelfotografie ein. Durch die kompakte Bauweise passt dieses Objektiv auch in kleinere Taschen. Die einfache Verwendbarkeit von Filtern erweitert die kreative Einflussnahme."

Z 24-70 MM 1:2,8 S

Das erste der so genannten "Trinity"-Objektive für Nikon Z-Systemkameras ist das professionelle NIKKOR Z 24-70 mm 1:2,8 S, das mit kompakter Bauweise, hochmoderner Optik und umfassender Abdichtung gegen Witterungseinflüsse überzeugt.

Ob Fotos oder Video: Dieses Objektiv ist die beste Grundlage für professionelle Ergebnisse. Es liefert eine hervorragende Schärfe im gesamten Bildausschnitt und übertrifft auf kurze Distanzen laut Nikon die Abbildungsleistung aller derzeit erhältlichen Vollformatobjektive mit 24-70 mm. Linsenreflexionen werden effektiv unterbunden und mit dem großen Durchmesser des Z-Bajonetts und der konstanten Blende von 1:2,8 mit neun abgerundeten Lamellen wirkt das Bokeh dank seines weichen Übergangs am Rand des Bildausschnitts besonders natürlich. Mit seiner umfassenden Abdichtung gegen Witterungseinflüsse eignet sich das NIKKOR Z 24-70 mm 1:2,8 S



optimal für den täglichen Einsatz in der professionellen Fotografie. Die Zoom- und Fokussierringe lassen sich angenehm und präzise einstellen. Zudem können mehr Aufnahmeparameter als je zuvor direkt über das Objektiv gesteuert werden.

Die hochmoderne Optik besteht aus 17 Linsenelementen in 15 Gruppen, ausgestattet mit ARNEO- und Nanokristallvergütung zur Reduzierung von Geisterbildern und Streulicht.

Z 24-70 MM 1:4 S

Die weniger lichtstarke Alternative ist das NIKKOR Z 24-70 mm 1:4 S, dessen Abbildungsleistung den Erwartungshorizont für Zoomobjektive mit einer Lichtstärke von 1:4 neu definiert. Sein optischer Aufbau unterdrückt die verschiedenen Abbildungsfehler über den gesamten Entfernungsbereich - von der Nahaufnahme bis unendlich - und erreicht auch in den Bildecken und bei Offenblende eine hohe Auflösung und eine hervorragende Reproduktion punktförmiger Lichtquellen. Eine ED-Glas-Linse, eine asphärische ED-Glas-Linse und drei asphärische Linsen gehören zum optischen Aufbau. Auch hier verhindert die Nanokristallvergütung Geisterbilder und Streulicht. Dank seiner geringen Größe kann das Objektiv bequem transportiert werden. Der Einzugsmechanismus kann ohne Tastendruck mit dem Zoom-



ring ein- und ausgefahren werden und reduziert die Gesamtlänge dieses kompakten Objektivs, das jederzeit und überall mitgenommen werden kann.

NIKKOR-Z-Objektive sind Teil
des Nikon-ZSystems, dessen
neuer Bajonettanschluss völlig
neue Parameter
ermöglicht

Bajonettadapter FTZ

Mit dem Bajonettadapter FTZ können cirka 360 NIKKOR-F-Objektive ab Typ Al an Nikon Kameras mit Z-Bajonett genutzt werden. Wird ein NIKKOR-F-Objektiv ohne Bildstabilisator angesetzt, ist der kamerainterne Bildstabilisator (VR) verfügbar, der auch bei Filmaufnahmen sehr gut funktioniert. Sonst arbeiten der Bildstabilisator des Objektivs und der Ka-

mera zusammen, um Kamera-Verwacklungen zu kompensieren.

Der gesamte Adapter, inklusive aller beweglichen Teile wurde aufwendig gegen das Eindringen von Staub und Feuchtigkeit abgedichtet und erreicht das Dichtigkeitsniveau von F-NIKKOR-Objektiven. Bei der Entwicklung wurde auf geringes Gewicht und hohe Stabilität geachtet.



DIE BESTEN JEMALS GETESTETEN VOLLFORMATKAMERAS*







CAPTURE TOMORROW

Zseries

SPIEGELLOS NEU DEFINIERT — Egal ob Sie Fotos aufnehmen oder Filme — dank neuem Z-Bajonett und bahnbrechenden Technologien erleben Sie mit der Nikon Z 7 und Z 6 revolutionäre Abbildungsleistung und überragende Bildqualität in kompakter Form. Bei der Stiftung Warentest erhielten die spiegellosen Vollformatkameras Nikon Z 7 und Z 6 im Zusammenspiel mit dem NIKKOR Z 24-70 mm 1:4 S jeweils das Testurteil "SEHR GUT (1,4)". Damit sind beide Modelle die bis dato besten jemals getesteten Systemkameras*. **nikon.de/zseries**

